



1 Liwonde NP © Ariadne Van Zandbergen / Alamy Stock Photo 2 Malawischer Markt © Nadine Ebner 3 Lake Malawi NP © stock.adobe.com

Malawi - Sambia

Einzigartige Tierparadiese im unbekannten Südosten Afrikas

Mit dem Slogan „The Warm Heart of Africa“ wirbt das kleine südostafrikanische Land Malawi um unsere Aufmerksamkeit. Dank der Lage am Großen Afrikanischen Grabenbruch ist Malawi mit fantastischen Natur-Kulissen gesegnet, mit Berggipfeln, Flusslandschaften, Plantagen und endlosen Traumstränden am Lake Malawi. Wir entdecken faszinierende Naturparks - der größte und beeindruckendste ist der Liwonde Nationalpark, dessen reiche Tierwelt sich mit Glück bei den Gamedrives und der Bootsfahrt zeigt. Am Lake Malawi können wir schnorcheln, Kajak fahren, genießen - malerisch präsentiert sich der Sonnenuntergang, den wir bei einer abendlichen Bootsfahrt auf dem See bewundern.

Es gibt aber noch Steigerungen: Zum Ende der Reise schenkt der South-Luangwa-NP in Sambia Wildbeobachtung der Sonderklasse.

4. Tag: Zomba: Wanderung auf dem Zomba Plateau. Wir starten den Tag mit einem Besuch des KAR War Memorial Turms (in Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkriegs) und des zentralen Marktes von Zomba. Danach fahren wir hoch auf das Zomba Plateau, eine eindrucksvolle Hochlandschaft, die von mehreren Bergspitzen umschlossen wird. Auf fast 1500 m treffen wir auf angenehm kühle Temperaturen, dichte grüne Wälder und eine vielfältige Vogelwelt. Eine ausgedehnte Wanderung führt uns zu Aussichtspunkten und Wasserfällen. Gutes Schuhwerk erforderlich! Gehzeit: ca. 12 km, 5 Std., mittelschwer, 300 m ↑ ↓

5. Tag: Zomba - Liwonde Nationalpark. Am Weg zum Liwonde-NP, der malerisch am Ufer des Shire-Flusses liegt, sehen wir den Chilima-Baum in Malosa - eine riesige Banyan-Feige. Zahlreiche Nebenarme des Flusses, Sümpfe, Lagunen, verschiedene Palmenarten, alte Baobab-Bäume und weite Grasflächen bilden im Liwonde NP den Lebensraum einer unglaublichen Fauna und Flora. Mit seinen Elefanten, Nilpferden, Krokodilen und seiner vielfältigen Vogelwelt gilt er als beliebtester und wildreichster Park Malawis - Bootstransfer zu unserer Lodge, bevor wir am Nachmittag die erste Wildbeobachtungsfahrt erleben.

6. Tag: Liwonde Nationalpark. Bei einer Bootsfahrt und einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt erkunden wir die vielfältige Tierwelt im Park. Bei unserer Fahrt durch die unterschiedlichen Lebensräume können wir mit etwas Glück Löwen, Leoparden, Hyänen, Schakale und Honigdachse beobachten. Weiters gibt es auch eine wachsende Anzahl von Spitzmaulnashörnern im Nationalpark sowie zahlreiche Flusspferde. Auch Geparde, die hier lange nicht lebten, durchstreifen wieder die endlosen Ebenen.

7. Tag: Liwonde Nationalpark - Mangochi/Malawi-See. Fahrt Richtung Norden, wo uns ein Bootstransfer zur nächsten Unterkunft, dem schönen von Palmen umsäumten Makokola Retreat bringt. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Entspannen am Malawi-See. Der See, der drittgrößte Afrikas, ist bekannt für sein kristallklares Wasser, seine wunderschönen Strände und seine unglaubliche Artenvielfalt.

8. Tag: Lake Malawi-NP. Heute erkunden wir den Lake Malawi Nationalpark (UNESCO-Welterbe) und wandern mit dem Reiseleiter nordwestlich von Monkey Bay in der Nähe des Nationalparksentrums sowie des Cape MacLear. Vielleicht sehen wir in den trockenen Miombo-Wäldern Klippschliefer, in jedem Fall sollten wir im Uferbereich verschiedenste Vögel beobachten können. Besonders bekannt sind auch die Mbuna-Buntbarsche, die an spezielle Uferbereiche/Felsen angepasst sind. Am Abend genießen wir den Sonnenuntergang bei einer Bootsfahrt am See, wo wir vielleicht Fischadler oder Hammerkopf sehen.

9. Tag: Mangochi/Malawi-See - Lilongwe. Fahrt nach Lilongwe, die Hauptstadt Malawis: Wir besichtigen die Banda-Statue und das

1. Tag: Bahnreise ab ganz Österreich - Wien/Frankfurt – Addis Abeba. Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB nach Wien - am späten Abend Flug mit Ethiopian Airlines nonstop von Wien (ca. 22.05 - 05.25 Uhr) nach Addis Abeba.

2. Tag: Addis Abeba - Blantyre/Malawi - Chimwenya Game Park. Ankunft in Addis am frühen Morgen und Weiterflug nach Blantyre (ca. 09.50 - 12.50 Uhr). Kurze Stadtrundfahrt zur St. Michael's and All Angels Church und dem historischen Mandala House. Transfer zu unserer Lodge im schönen Chimwenya Game Park, einem privaten Reservat, das Giraffen, Zebras, Antilopen und eine vielfältige Vogelwelt beheimatet. Möglichkeit zur ersten fak. Wildbeobachtungsfahrt oder einem geführten Game Walk. Wir genießen den ersten Sonnenuntergang in Malawi.

3. Tag: Chimwenya Game Park – Thyolo Teeplantagen - Mulanje Mountain - Zomba. Fahrt nach Thyolo, wo die größten Teeplantagen Malawis liegen. Wir besuchen das Huntingdon House im Satemwa Tea Estate für eine Teeverkostung, wo wir mehr über die Teeproduktion in Malawi erfahren. Danach geht es Richtung Mulanje Massiv: Der höchste Berg Malawis (3002 m) ist ein großartiges Fotomotiv, ein markanter Inselberg mit der höchsten Felswand Afrikas. Am Abend erreichen wir Zomba, die ehemalige Hauptstadt Malawis.



Malawi
Sambia



1 Leopard, South Luangwa-NP © stock.adobe.com 2 Bootstour im Liwonde NP am Shire River © Nadine Ebner

Kamuzu Banda Mausoleum (in Erinnerung an Malawis ersten Präsidenten Dr. Hastings Kamuzu Banda) sowie den lokalen Kunsthandwerksmarkt. Es bleibt Zeit zum Entspannen in der Lodge oder optional, eine Bananenplantage oder Kumbali Castle zu besichtigen.

10. Tag: Lilongwe - South Luangwa Nationalpark/Sambia. Wir fahren über die Grenze nach Sambia (eventuell längere Grenzformalitäten) in den South Luangwa Nationalpark, der zu den spektakulärsten und artenreichsten Parks in Afrika zählt. Der 9050 qkm große Nationalpark im Osten des Landes zählt zu den besten Wildtierschutzgebieten der Welt und beheimatet 60 Säugetierarten sowie über 400 Vogelarten.

11. und 12. Tag: South Luangwa Nationalpark. Bei Wildbeobachtungsfahrten beobachten wir verschiedene Antilopen-Arten, Paviane, Elefanten, Büffel, Zebras und die scheuen Kudus. Neben den zahlreichen unvergesslichen Eindrücken, die uns die Tierwelt bietet, wollen wir auch ein soziales Projekt besuchen, mit dem die lokale Bevölkerung unterstützt wird. Der Tierreichtum des Nationalparks beeindruckt uns auch noch bei einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt am nächsten Tag – besonders zahlreich anzutreffen sind Nilpferde und Krokodile, die die vielen Lagunen und Flussarme des Parks bevölkern. Mit etwas Glück werden wir auch Löwen, Wildhunde und Leoparden entdecken.

13. Tag: South Luangwa NP - Mfuwe - Lusaka. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Mfuwe - Inlandsflug nach Lusaka. Wir fahren in die südliche Vorstadt von Lusaka und besuchen das Lilayi Elephant Nursery. Wo immer in Sambia neugeborene oder sehr junge Elefantenbabys aufgefunden und gerettet werden, bringen sie die Tierschützer zur Pflege und Aufzucht hierher. In dieser Aufzuchtstation werden Elefantenwaisen hochgepöppelt. Von einer Plattform aus kann man die Fütterung der Elefantenkinder mit Milchflasche beobachten und erfährt vieles über das Schicksal der Tiere und die Bekämpfung der Wilderei in Sambia. Zum Abschluss des Tages besuchen wir das Kabwata Cultural Village, ein traditioneller Kunsthandwerksmarkt, wo fallweise auch kulturelle Tanzdarbietungen zu sehen sind.

14. Tag: Lusaka - Addis Abeba. Lusaka, die pulsierende Hauptstadt von Zambia, liegt auf einem Hochplateau (über 1200 m) und entstand erst Ende des 19. Jahrhunderts als Verkehrsknotenpunkt für die Ausbeutung der reichen Kupferminen der britischen Kolonie Nordwestrhodesien. Zur Hauptstadt gekürt wurde es erst 1935, mit der Übersiedlung der Verwaltung von Livingstone nach Lusaka. Wir unternehmen am Vormittag eine Rundfahrt durch Lusaka und sehen unter anderen das Parlamentsgebäude, das State House (Sitz des Staatspräsidenten), den Embassy Park mit den Präsidentengräbern, die Freiheits-Statue und das Nationalmuseum. Flug von Lusaka über Harare nach Addis (ca. 15.10 - 20.10 Uhr).

15. Tag: Addis Abeba - Frankfurt/Wien - Bahnrückreise. Kurz nach Mit-

ternacht Rückflug nach Österreich (ca. 00.35 - 05.55 Uhr) bzw. Frankfurt. Anschließend Bahnrückreise in die Bundesländer.



Kleingruppe bis max. 12 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Kleinbussen / Geländefahrzeugen, **, * u. ****Lodges/Camps/Hotels/meist VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P AMSS
18.11. - 02.12.2027	Dr. Franz Halbartschläger	
Flug ab Wien		€ 7.580,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich		€ 7.660,-
Flug ab Frankfurt		€ 7.680,-
EZ-Zuschlag		€ 1.290,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.500,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Blantyre und von Lusaka über Addis Abeba retour
- Inlandsflug Mfuwe - Lusaka
- Rundfahrt lt. Programm mit örtlichen Kleinbussen bzw. Geländefahrzeugen in den Nationalparks
- 12 Übernachtungen in **, *** und ****Lodges/Camps/Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit Dusche/WC
- Vollpension vom 2. Tag abends bis 14. Tag morgens, kein Mittagessen am 9. Tag
- Eintritte (total ca. € 200,-)
- Ausflüge und Wildbeobachtungsfahrten lt. Programm
- Fährüberfahrt von Mangochi zum The Makokola Retreat (Malawi-See)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- 1 Reiseführer „Malawi“ von Ilona Hupe pro Zimmer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 500,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise und 2 freie Seiten) und E-Visum für Malawi.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Malawi (E-Visum derzeit € 60,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Lodges/Camps/Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Chimwenya Game Park	****„Game Haven Lodge“
Zomba Plateau	***„Sunbird Ku Chawe“
Liwonde NP	**„Mvu Camp“ (einfach)
Lake Malawi	****„The Makokola Retreat“
Lilongwe	***„Kumbali Country Lodge“
South Luangwa NP	***„Flatdogs Camp“
Lusaka	***„Latitude 15 Degrees“



Malawi
Sambia